

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 503|20

Polizei leistet Amtshilfe bei Kontrollen bezüglich der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung | Zigarettenautomaten versucht zu sprengen – Tatverdächtige am Folgetag gestellt | Zwei Transporter entwendet

Verantwortlich: Philipp Jurke (pj), Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh)

Polizei leistet Amtshilfe bei Kontrollen bezüglich der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Ort: Leipzig, Oschatz, Eilenburg

Zeit: 17.10.2020, gegen 23:00 Uhr bis 18.10.2020, gegen 00:45 Uhr

Polizeibeamte der Polizeidirektion Leipzig unterstützten im Rahmen einer Amtshilfe die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Leipzig bei der Durchführung von Kontrollen gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung. Hierbei wurden durch Mitarbeiter der operativen Gruppe des Ordnungsamtes unter anderem drei Lokalitäten im Leipziger Stadtgebiet geprüft. Zudem wurde auch eine Lokalität in Eilenburg geprüft. In allen Lokalitäten fanden jeweils private Feiern unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen statt. Des Weiteren wurde durch Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Nordsachsen im Beisein von Polizeibeamten des Reviers Oschatz eine Lokalität in Oschatz geprüft. Auch hier wurden die Maßnahmen gemäß des bestehenden Hygienekonzeptes eingehalten.

Sämtliche Maßnahmen wurden durch das Ordnungsamt Leipzig bzw. das Gesundheitsamt Nordsachsen durchgeführt. Ein polizeiliches Handeln war nicht erforderlich. (pj)

Zigarettenautomaten versucht zu sprengen – Tatverdächtige am Folgetag gestellt

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Natonekstraße

Zeit: 18.10.2020, gegen 11:52 Uhr bis 19.10.2020, gegen 03:44 Uhr

Anwohner nahmen am Sonntagmittag einen lauten Knall wahr. Danach beobachteten sie, dass in der Natonekstraße ein Zigarettenautomat qualmte und informierten die Polizei. Die eintreffenden Beamten stellten fest, dass versucht wurde, den Automaten mit Pyrotechnik aufzusprengen, was jedoch nicht gelang. Am Automaten entstand Sachschaden in unbekannter Höhe.

In der Folgenacht wurde zwischen 3 und 4 Uhr durch Anwohner erneut ein Mann beobachtet, der sich an dem bereits am Vortag angegriffenen Zigarettenautomaten zu schaffen machte. Das Öffnen des Automaten gelang auch in diesem Fall nicht. Alarmierte Polizeikräfte konnten den Mann (36, deutsch), der Einbruchwerkzeuge mitführte, in der Nähe des Automaten stellen. Bei der anschließenden Durchsuchung seines Hotelzimmers wurden weitere Einbruchgegenstände gefunden und durch die Polizei sichergestellt. Die Staatsanwaltschaft ordnete im Anschluss die vorläufige Festnahme des 36-Jährigen an. Der Mann stand unter dem Einfluss von Amphetaminen.

Es werden nun mögliche Zusammenhänge zur Tat am Vortag geprüft. Die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und eines besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen. (db)

Zwei Transporter entwendet

Ort: Wiedemar, Junkerstraße

Zeit: 18.10.2020, gegen 18:05 Uhr bis 19.10.2020, gegen 00:10 Uhr

Unbekannte drangen in ein Firmengelände ein, indem sie den Zaun zerschnitten. Sie verschafften sich Zugang zu einem dort abgestellten Lkw, dessen Sattelzug mehrere Fahrzeuge geladen hatte. Aus der Fahrerkabine, bei der die Scheibe eingeschlagen wurde, entwendeten sie mehrere Fahrzeugschlüssel. Mit diesen konnten im Anschluss drei Mercedes Vito (Baujahr 2019) von der Ladefläche heruntergefahren werden. Die Täter flüchteten mit zwei Transportern, der dritte wurde zurückgelassen. Der Sach- und Stehlschaden kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht bezeichnet werden. Die Polizei ermittelt nun wegen besonders schweren Falls des Diebstahls und Sachbeschädigung. (db)

Motorrad entwendet

Ort: Zwenkau, Uferstraße

Zeit: 17.10.2020, gegen 18:00 Uhr bis 18.10.2020, gegen 08:30 Uhr

Unbekannte hebelten in der Nacht vom Samstag zum Sonntag das Tor einer Garage auf und entwendeten daraus ein Motorrad des Typs KTM 690 SMC R mit dem amtlichen Kennzeichen L - ZW 18 in der Farbe orange sowie einen Motorradhelm. Dem Eigentümer (32) entstand ein Stehlschaden im unteren fünfstelligen Bereich. An der Garage entstand Sachschaden, dessen Höhe noch nicht genau beziffert werden kann. Die Polizei ermittelt wegen besonders schweren Diebstahls. (db)

Brandstiftung – drei Fahrzeuge beschädigt

Ort: Leipzig (Neulindenau), Groitzscher Straße

Zeit: 19.10.2020, gegen 03:30 Uhr

Heute Nacht setzten Unbekannte einen Unterstand in Brand. Das Feuer griff auf zwei Fahrzeuge, einen Mercedes sowie einen Opel, über, die dadurch völlig zerstört wurden. Ein drittes Fahrzeug, ein VW Touran, das in unmittelbarer Nähe stand, wurde durch Hitzeeinwirkung beschädigt. Auch am Haus entstand ein Schaden an den Außenlamellen der Fenster sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss. Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Westwache löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Gesamtschadens ist noch unklar. Beamte der Kriminalpolizei haben die Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen. (bh)

Papiertonne angezündet

Ort: Leipzig (Lindenau), GutsMuthsstraße

Zeit: 18.10.2020, gegen 22:55 Uhr

Am Sonntagabend schob ein Unbekannter eine 240-Liter-Papiertonne an die Hauseingangstür eines Mehrfamilienhauses und zündete diese an. Hausbewohner riefen die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte löschten den Brand. Die Tonne brannte völlig nieder, es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. Am Haus entstand kein Sachschaden. Verletzte gab es nicht. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung durch Feuer. (bh)

Pkw gegen Pedelec

Ort: Leipzig (Neulindenau), Demmeringstraße

Zeit: 18.10.2020, gegen 16:30 Uhr

Die Fahrerin (33, deutsch) eines Opel Astra parkte aus ihrer Parklücke am Fahrbahnrand aus. Dabei übersah sie wahrscheinlich den auf der Demmeringstraße kommenden Fahrer eines E-Bikes (34), der aufgrund der Verkehrsverhältnisse mit nicht angepasster Geschwindigkeit unterwegs war. Sie erfasste den Pedelec-Fahrer, der auf die Straße stürzte und sich am Kopf verletzte. Er wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden am Pkw in Höhe von ca. 2.000 Euro. Gegen die Autofahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Zwei E-Bikes vom Fahrradträger entwendet

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Dresdner Straße

Zeit: 18.10.2020, zwischen 13:00 Uhr und 14:25 Uhr

Die beiden Geschädigten (w/m: 56) weilten zu Besuch in Leipzig und hatten ihren Renault Megane ordnungsgemäß gesichert abgestellt. An diesem befanden sich auf dem Fahrradträger zwei in sich angeschlossene E-Bikes. Am Sonntagnachmittag mussten sie das Fehlen beider Räder feststellen

und riefen die Polizei. Den Anzeigerstatern entstand ein Stehlschaden in Höhe von ungefähr 4.100 Euro. Am Fahrradträger sowie am Pkw entstand kein Sachschaden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (bh)

Tatverdächtiger nach versuchtem Fahrraddiebstahl gestellt

Ort: Leipzig (Grünau), Lützner Straße, gegenüber Einkaufs-Center

Zeit: 18.10.2020, gegen 07:45 Uhr

Am Sonntagmorgen versuchte ein 41-jähriger (libysch), ein ordnungsgemäß gesichert abgestelltes weißes E-Bike »City Speed ECO« zu entwenden. Sein Versuch blieb nicht unbeobachtet. Der Zeuge rief umgehend die Polizei. Dies bemerkte der Tatverdächtige und flüchtete vom Tatort ohne das Objekt seiner Begierde. Polizeibeamte konnten den Mann wenig später stellen und vorläufig festnehmen. Gegen ihn wird wegen besonders schweren Diebstahls ermittelt. (bh)

Fund von Tierresten

Ort: Delitzsch, F.-C.-Weiskopf-Straße

Zeit: 18.10.2020, gegen 10:20 Uhr

Eine Hinweisgeberin meldete der Polizei am späten Sonntagvormittag den Fund eines Tierkadavers. In der Nähe eines Spielplatzes hatte die Frau ein frisch abgezogenes und umgekrempeltes Tierfell sowie eine Plastiktüte mit diversen Innereien festgestellt, die augenscheinlich von einem Kaninchen oder Hasen stammen könnten. Polizeibeamte fuhren sofort zum Fundort, trafen jedoch dort die Zeugin nicht mehr an. Die Polizisten stellten die Tierreste sicher und entsorgten diese. (bh)